

OMR Festival 2023 holt mehr als 70.000 Besucher*innen aus der Marketing- und Digitalwirtschaft nach Hamburg

Pressemitteilung

Hamburg, den 10. Mai 2023 – Mehr als 70.000 Besucher*innen haben das OMR Festival am 9. und 10. Mai 2023 in der Hamburg Messe besucht. Das zweitägige Event bot der Marketing- und Digitalszene ein umfassendes Programm mit mehr als 800 Speaker*innen auf sieben Bühnen, 240+ Masterclasses, 150+ Guided Tours, 100+ Side Events und einer Expo mit rund 1.000 Ausstellern und Partnern. Die Finance-Forward-Konferenz lieferte zudem an beiden Tagen Einblicke in die Zukunft der Finanzbranche. Das nächste OMR Festival findet am 7. und 8. Mai 2024 statt.

Wie im vergangenen Jahr haben mehr als 70.000 Teilnehmer*innen das OMR Festival in der Hamburg Messe besucht. Gemessen an den Besucherzahlen gehört das OMR Festival damit zu den größten Branchenevents weltweit. Das Programm gestalteten die über 800 Referent*innen, die auf sieben verschiedenen Bühnen Impulse zu aktuellen Entwicklungen, Trends und Technologien gaben: darunter Expert*innen aus der Technologie- und Marketingbranche wie Scooter Braun, Ronnie Fieg und Dr. Barbara Sturm, Gründer*innen wie Verena Pausder, Entscheider*innen aus der Wirtschaft wie Christian Sewing und Investor*innen wie die ehemalige Tennisspielerin Serena Williams. Wie in den vergangenen Jahren wurde das Rahmenprogramm durch Stand Partys der Aussteller wie SAP, Reddit oder Audi sowie Live Konzerte von Macklemore, K.I.Z und Fettes Brot auf der Red Stage – präsentiert von Vodafone – ergänzt.

Die OMR Konferenz – erstmals zwei Tage Programm

In diesem Jahr wurde das Programm der Conference Stage erstmals auf zwei Tage erweitert. Roland Eisenbrand, Head of Content, und Philipp Westermeyer, Gründer von OMR, präsentierten in der Keynote “State of the German Internet” zu Beginn einen Überblick über die wichtigsten Entwicklungen der digitalen Welt. Das zentrale Thema war in vielen Gesprächen und Keynotes natürlich Künstliches Intelligenz und deren Auswirkungen auf Wirtschaft und Gesellschaft. Der Präsident des Bundeskartellamts, Andreas Mundt, sprach ebenso über die Herausforderungen durch neue Produkte wie ChatGPT wie die Gründer der KI-Startups Aleph Alpha, Jonas Andrusis, und You.com, Richard Socher. Eine große Rolle spielten auch der Klimawandel und die Frage, wie man ihm am besten begegnet. Ob im Rahmen eines Climate-Tech-Panels mit Investor*innen oder bei den Auftritten von Klimaaktivistin Luisa Neubauer oder

OMR by ramp106 GmbH

Siemens-Energy-Aufsichtsratschef Joe Kaeser – immer ging es um die Frage, welche Schritte nötig sind und welche Rolle Deutschland dabei spielen kann.

Mit Serena Williams und Boris Becker standen außerdem zwei Tennis-Legenden auf der Bühne. Serena Williams sprach dabei unter anderem über ihre Karriere, ihre Technologie-Investments und die Frage, ob sie ein Startup auch dann unterstützen würde, wenn das Gründerteam dahinter nicht divers ist. Serena Williams betonte, am Ende gehe es um Diversität über das gesamte Portfolio ihres Fonds. „Ich bin ein kompletter Tech-Nerd“, sagte die Unternehmerin, die auch ein paar private Einblicke gewährte. Sie bestätigte, dass sie erneut schwanger sei.

Auch an anderer Stelle spielte das Thema Sport eine Rolle: Der Ex-Chef der Deutschen Fußball-Liga (DFL), Christian Seifert, skizzierte auf der Bühne, wie er mit seinem neuen Sport-Streamingdienst Dyn bisherige Randsportarten attraktiver machen will. Die Co-Gründerinnen des Frauen-Fußballclubs FC Viktoria Berlin, die Unternehmerin Verena Pausder und die zweifache Fußball-Weltmeisterin Ariane Hingst, kündigten auf der Bühne eine Kooperation mit Nike an – der Weltkonzern wird damit erstmals eine weibliche Drittliga-Mannschaft ausrüsten. Die US-Football-Liga NFL wiederum schickte den deutschen Super-Bowl-Gewinner Sebastian Vollmer nach Hamburg, denn auf der Bühne wurde der nächste Austragungsort eines NFL-Spiels in Deutschland bekanntgegeben: Frankfurt.

5050 Stage auf dem OMR Festival: Schwerpunkt Gleichberechtigung in der Arbeitswelt

Auf der 5050 Stage teilten auch in diesem Jahr wieder Vordenker*innen wie Düzen Tekkal und Annahita Esmailzadeh Gedankenanstöße dazu, wie sich eine gleichberechtigte Zukunft gesellschaftlich und unternehmerisch gestalten könnte. Mit dem 5050 by OMR x Emotion Gründer*innen Pitch, einem Pitch-Wettbewerb für Startups mit Impact, brachte OMR erneut beeindruckende Gründer*innen und namhafte Investor*innen wie Tina Müller, Verena Pausder und Judith Williams auf die Bühne.

Finance-Forward-Konferenz: Expertentalks zur Transformation der Finanzwelt

Nach einem erfolgreichen Auftakt im vergangenen Jahr fand die Finance-Forward-Konferenz erneut im Rahmen des OMR Festival statt: Branchen-Expert*innen wie Ökonom Nouriel Roubini, Klarna-Gründer Sebastian Siemiatkowski, die ehemalige Axel-Springer-Vorständin Stephanie Caspar oder Christian Hecker von Trade Republic sprachen über die Transformation der Finanzwelt und das abgekühlte Fundingklima für Tech-Unternehmen. Es gebe eine „Umschwungphase von Wachstum zu Profitabilität und wir befinden uns in der Mitte“, sagte Hecker.

Erstmals hatten mit der neuen Finance-Forward-Box auch OMR Festival-Besucher*innen die Möglichkeit, in die neue Finanzwelt und die Inhalte von Finance Forward einzutauchen, zusätzlich konnten sich die Besucher*innen in 16 eigenen Fintech-Masterclasses weiterbilden.

Dr. Peter Tschentscher, Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg: „OMR bringt die internationale Digitalszene nach Hamburg. Das Festival-Format mit Vorträgen, Masterclasses und Konzerten findet große Resonanz bei den über 70.000 Besucherinnen und Besuchern. Mit seiner weltoffenen Startup- und Digitalszene ist Hamburg ein idealer Standort für neue Ideen und Trends der digitalen Welt. Ich gratuliere Philipp Westermeyer und dem gesamten OMR-Team herzlich zum erfolgreichen OMR Festival 2023!“

Philipp Westermeyer, Gründer von OMR: „Der Zuspruch für unsere Veranstaltung hat das ganze Team, das mit viel Leidenschaft und Energie auf das OMR Festival hinarbeitet, natürlich sehr gefreut und dafür sind wir sehr dankbar. Wir verstehen die starke Nachfrage als Zeichen, dass unser Konzept und Ziel, das Spektrum der Digitalwirtschaft abzubilden, von unseren Besucher*innen gewünscht wird. Der eigentliche Star unseres Programms war auch in diesem Jahr wieder die Breite und die Tiefe des Programms selbst. Zu den mehr als 800 Speaker*innen zählten KI- und Marketing-Expert*innen ebenso wie Entscheider aus DAX-Konzernen und Persönlichkeiten aus der Nachhaltigkeitscommunity und auch der Popkultur. Diese Mischung und Bandbreite macht das OMR Festival aus.“

[Bildmaterial ist hier abrufbar.](#)

Melden Sie sich bei Rückfragen gerne bei uns.

Viele Grüße
Wencke Thielert

Pressekontakt
Wencke Thielert
PR
presse@omr.com
Tel. 040 209 310 896

Über OMR

OMR ist die führende Plattform für die digitale Wirtschaftswelt und umfasst Inhalte, Events und Technologien. Das OMR Festival ist heute die größte Zusammenkunft von Führungskräften aus Digitalwirtschaft, Medien und Marketing in Europa. Täglich erscheinen unter [omr.com](https://www.omr.com) und in zahlreichen Newslettern und Podcasts Inhalte zu diesen Themengebieten. Die OMR-Tochterfirma Podstars produziert und vermarktet

OMR by ramp106 GmbH

über hundert Podcast-Formate. Daneben bietet OMR im Bereich Education unterschiedlichste Weiterbildungsangebote, betreibt das Jobportal OMR Jobs & HR sowie die Software-Vergleichsplattform OMR Reviews. OMR Reviews ist mit über 50.000 unabhängigen Software-Bewertungen zu über 5.000 Tools die größte deutsche Software-Vergleichsplattform. Aktuell beschäftigt OMR über die Ramp106 GmbH rund 400 Mitarbeiter*innen in Hamburg.

OMR by ramp106 GmbH

Lagerstraße 36 | 20367 Hamburg | Tel.: +49 40 209 310 8/6 | E-Mail: info@omr.com | www.omr.com
Register Nr.: HRB113109 | Vertreten durch: Philipp Westermeyer, Philipp Isfort, Jasper Romm und Isabelle Gorch

